

# HERZLICH WILLKOMMEN



## FAIRPLAY-Liga in der G- und F-Jugend

## Einführung Schritt für Schritt





# FAIRPLAY-Liga

## Grundidee FairPlay-Liga

Die Suche nach Möglichkeiten einen kindgerechten Spielbetrieb herzustellen,

ohne

dabei die Spielregeln, das Spielfeld  
oder die Organisationsform

**zu verändern!**



Jeder Weg beginnt  
mit dem ersten Schritt



## Negative Einflüsse beim Kinderfußball

**Unangemessene Reaktionen/Emotionen**  
von Eltern/Fans und von Trainern  
bei Schiedsrichterentscheidungen

**Achtung:**  
Fußball lebt von Momentaufnahmen!



# FAIRPLAY-Liga (G- und F-Junioren)

Kinderfußball ist Basis- und Spaßfußball  
und **kein Wettkampffußball aus Erwachsenenensicht**





# FAIRPLAY-Liga (G-Junioren)

**Bambini (G-Junioren/U7) sind Kinder...  
...von 4 bis max. 7 Jahre**





# FAIRPLAY-Liga (G-Junioren)

**Unterschiedliche Leistungsvoraussetzungen**  
**Geringe koordinative Eigenschaften**





# FAIR PLAY LIGA (G-Junioren)

**Ausgeprägte Neugierde  
Großer Bewegungs- und Spieldrang**





# FAIRPLAY-Liga (G-Junioren)

## Foul oder was?





# FAIRPLAY-Liga (F-Junioren)

**F-Junioren (U9) sind Kinder bis max. 9 Jahre**





# FAIRPLAY-Liga (F-Junioren)

**Große Begeisterung  
Wetteifern, Gewinnen und Verlieren**





# FAIRPLAY-Liga (Trainer)

„Zweikämpfe Trainer“

**Achtung Trainer: *Kinder haben eine starke, unkritische Orientierung an erwachsenen Vorbildern!***



vs.



# FAIRPLAY-Liga (Trainer)



So geht das nicht (**lange gut**)!



# FAIRPLAY-Liga (Trainer)

**Vorbild sein, Spaß haben, locker bleiben...**



# FAIRPLAY-Liga (Trainer)



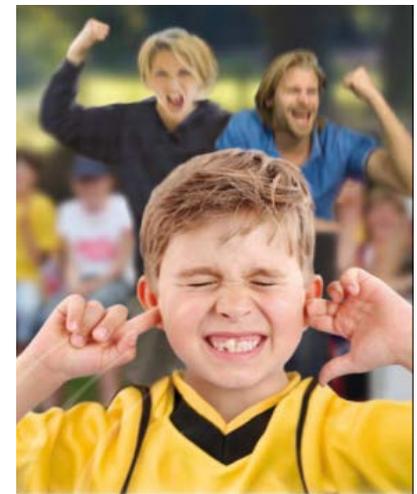
**...und immer auf Augenhöhe**



# FAIRPLAY-Liga (Eltern)

**Das ist gelebte Liebe!**

**Aber Liebe braucht manchmal etwas Abstand...**



**Fair bleiben, liebe Eltern!**

Ihr seid Vorbilder...  
auch auf dem Fußballplatz!

# FAIRPLAY-Liga (Eltern)



**...und dann natürlich auch wieder Nähe.**



## Ausgangspunkt der Überlegungen Neuorientierung im Kinderfußball – Leitlinien für Training, Spiel und Betreuung

### Aktuelle Forderungen an den Kinderfußball

Die vorstehend kritisierte ergebnisorientierte Kinder- und Jugendarbeit ist Ursache vieler Fehlentwicklungen, die wir heute beklagen:

- Viele Spieler, die als sogenannte Frühentwickler bereits bei den E- und D-Junioren herausragende Leistungen brachten, erreichen in älteren Jahrgängen nicht ihre individuell mögliche Höchstleistung.
- Oft schon im C-Juniorenalter, spätestens aber an der Schwelle zum Erwachsenenfußball, kehren viele Spieler dem Verein, der Sportart oder sogar dem Sport insgesamt den Rücken (Drop-Out-Problem).
- Vielfach dominiert im Kinderfußball viel zu früh und sehr einseitig das Taktiktraining. Wichtige koordinative Grundlagen werden vernachlässigt.

Berücksichtigt man zudem die eingangs beschriebenen gesellschaftlichen Veränderungen und die aktuellen Defizite und Bewegungsmängel der Kinder, kann die Forderung an alle Fußballvereine nur lauten: Wir brauchen eine grundlegende Neuorientierung im Kinderfußball! Dazu folgende wichtige Zielsetzungen:

1. Ausgangspunkt aller Überlegungen: Wie sind Kinder? Was wollen Kinder? Im früheren Straßenfußball spielten Kinder selbstorganisiert so, wie sie es wollten. Dieses freie Fußballspielen müssen wir den Kindern im Vereinsfußball wieder anbieten! So vermitteln wir ihnen die Faszination des Spiels.

2. Die aus der eingeschränkten Bewegungswelt der Kinder resultierenden koordinativen Defizite müssen im Training beseitigt werden. Klarer Schwerpunkt muss daher eine vielseitige sportliche Grundausbildung verbunden mit gezielter Koordinationsschulung sein.

## Kinderfußball ist kein Erwachsenenfußball!

	<i>Erwachsenenfußball</i>	<i>Kinderfußball</i>
Ziel	Meisterschaft, Aufstieg	Basis für lebenslanges Sporttreiben
Erfolg	Spielergebnis	Spielerlebnis
Trainer	am Erfolg gemessen	am Fortschritt aller Kinder gemessen
Training	wettspielorientiert	Spaß, Fußball lernen, mehr spielen als üben
Spiel	Spielsystem, Taktik, Leistung	freies, ungestörtes Spielen

# FAIRPLAY-Liga (3 Regeln)



## Eltern / Fans



## Regel Nr. 1

**Eltern und Fans stehen im Abstand von mind. 5 Metern zum Spielfeld bzw. außerhalb des großen Spielfeldes in einer Eltern-/Fanzone. Die Eltern sollen ihre Kindern positiv anfeuern, aber bitte nicht steuern!**

# FAIRPLAY-Liga (3 Regeln)



## Schiedsrichterentscheidungen

### Regel Nr. 2



**Die Kinder entschieden selbst, ob der Ball im Aus war, es ein Freistoß oder Eckball gibt oder gar ein Tor oder keins war. Sie sollen somit bereits im frühen Alter Verantwortung übernehmen und für faires Spielen sensibilisiert werden. Im Notfall greifen die beiden Trainer ein.**

# FAIRPLAY-Liga (3 Regeln)



## Trainer



## Regel Nr. 3

**Die beiden Trainer verstehen sich als Vorbilder und Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie stehen gemeinsam in einer Coachingzone, aus der sie den Spielern nur die nötigsten Anweisungen geben.**

**Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den beiden Trainern.**

# FAIRPLAY-Liga (DFB-/NFV-Regeln)

## Auszug DFB-Jugendordnung

### I. Spielbetrieb

- a) Der Spielbetrieb soll wie folgt geregelt werden:
- Bei den F-Junioren und jünger soll kein Meisterschaftsbetrieb stattfinden. Den Mitgliedsverbänden wird empfohlen, dies im allgemeinverbindlichen Teil ihrer Jugendordnung zu verankern. Statt eines Meisterschaftsspielbetriebs sollen ausschließlich Freundschaftsspiele oder Turniere mit verkürzter Spielzeit durchgeführt werden.

### I. Kindgerechtes Fußballspiel

Bei Spielen der F-Junioren und jünger, gegebenenfalls auch bei den E-Junioren, sollen zur Ermöglichung eines kindgerechten Fußballspiels nachfolgende Grundsätze der sogenannten „Fair-Play-Liga“ beachtet werden:

- a) Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spielerinnen und Spieler treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.
- b) Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Spielerinnen und Spieler unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.
- c) Alle Zuschauer halten mindestens 3 Meter Abstand zum Kleinspielfeld ein, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spielerinnen und Spieler.

## Auszug NFV-Jugendordnung, Anhang 1

### G-Junioren/Juniorinnen

Die G-Junioren/Juniorinnen führen keine Meisterschaftsrunden durch. Für sie kommen Kurzturniere oder Spielnachmittage in Betracht.

### F-Junioren/Juniorinnen

Die F-Junioren/Juniorinnen sollen keine Meisterschaftsrunden durchführen. Für sie kommen Kurzturniere oder Spielnachmittage in Betracht.

### V. Eltern-/Fan-/Coaching-Zonen

Zur Förderung des Fair-Play Gedankens können die Kreisjugendausschüsse im Spielbetrieb der G- bis D-Junioren/innen sogenannte Eltern-/Fan- und Coaching-Zonen einführen.

Die entsprechenden Regelungen sind in die Ausschreibung aufzunehmen. Empfohlen wird für alle nachstehend aufgeführten Platzaufbauten.

Alternative: Mind. 5 Meter Abstand vom Spielfeld für Eltern/Fans- mit Hütchen gekennzeichnet.

Alternative: Eltern-/Fanzone außerhalb des Großfeldes, hinter den Werbebanden, auf der Laufbahn etc.

Status: 15. Januar 2015



## Warum hat es die FAIRPLAY-Liga so schwer?

Grundsätzlich sind die Entwicklung der Gesellschaft und die des Kinderfußballs gegensätzlich gelaufen. **Das passt nicht zusammen!**

*Die fußballspielenden Kinder wurden immer jünger und gleichzeitig ...*

- 1. ... hat die Erwartungshaltung zugenommen,*
- 2. ... hat der Erfolgsdruck zugenommen,*
- 3. ... hat die soziale Entwicklung einen negativen Verlauf genommen,*
- 4. ... hat das Verantwortungsbewusstsein bei vielen abgenommen,*
- 5. ... hat die Gleichgültigkeit anderen gegenüber zugenommen,*
- 6. ... hat in vielen Kreisen eine „Meisterschaft“ bei den F-Junioren für Vereine, Eltern und Trainer immer noch eine hohe Relevanz,*
- 7. ...*

## Kontra FAIRPLAY-Liga

Einer als normal scheinenden Entwicklung entgegen zu steuern verursacht zunächst großes Unbehagen.

Die Hauptkritikpunkte sind (bei den G- und F-Junioren)...

1. ... der fehlende „Schiedsrichter“ (, der sonst oft ein Papa ist,)
2. ... die eingeforderte Zurückhaltung der Trainer und Eltern,
3. ... sowie die gemeinsame Coachingzone für die Trainer.

*(Wenig Kritik erfährt die Fanzone)*

## Warum dieses Unbehagen?

Die Hauptgründe sind ...

1. ... **siegorientiertes** Denken und Handeln
2. ... mangelndes Vertrauen (**zum Spielpartner, der kein Gegner ist**)
3. ... **zu geringe Sensibilität und Kommunikationsfähigkeit** (soziale Kompetenzen)
4. ... zu starke (**meist unbewusste**) Orientierung am Profifußball  
(Trikots, Kommentare, Umgang mit Schiedsrichtern)

# FAIRPLAY-Liga

Alles andere ist falsch...!

 DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE

## KINDERFUSSBALL

### MIT KONZEPT UND HERZ

LEITLINIEN FÜR TRAINER UND BETREUER VON BAMBINI- BIS E-JUNIORENMANNschaften



**KINDER WOLLEN SPASS HABEN!**  
Abwechslungsreiche Spiel- und Übungsformen anbieten!  
Der Ball ist möglichst bei allen Aufgaben dabei!  
Kleine Gruppen garantieren viele Ballkontakte!  
Tore erzielen ist das „Größte“, deshalb viele Torschussformen einplanen!



**KINDER BRAUCHEN ERFOLGSERLEBNISSE!**  
Spiel- und Übungsgruppen nach dem Können einteilen, unterschiedliche Aufgaben für Ungeübte und Fortgeschrittene anbieten!



**KINDER MACHEN KEINE FEHLER, SONDERN SAMMELN BEWEGUNGSERFAHRUNGEN!**  
Positiv erklären und korrigieren, auch wenn etwas falsch läuft.  
Loben heißt: den Lernzuwachs verstärken und das Selbstvertrauen fördern!



**KINDER SIND EIGENSTÄNDIGE PERSÖNLICHKEITEN!**  
Kindern im Training Verantwortung z.B. beim Geräteaufbau übertragen. Grundsätzlich helfen sich alle Kinder gegenseitig. Wünsche der Kinder in die Gestaltung von Spielstunden einbeziehen!



**KINDER BENÖTIGEN EINEN FÖRDERER, FREUND UND HELFER!**  
Die Betreuung von Kindern nicht nur auf Training und Spiel beschränken! Als Übungsleiter Geduld und Verständnis auch für außersportliche Probleme (z.B. Schule, Eltern) „seiner“ Kinder aufbringen! Der Vorbildfunktion gerecht werden!





# FAIRPLAY-Liga



**Alles andere  
ist falsch...!**

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE

## KINDERFUSSBALL 10 GOLDENE REGELN

<b>1</b> Spaß und Freude am Sport fördern!	<b>4</b> Jedem Kind einen Ball geben!
<b>2</b> Auf einfache Regeln, leichte Bälle, kleine Felder achten!	<b>5</b> Auf kurze Spielzeiten achten!
<b>3</b> Kleine Spielgruppen bilden!	<b>6</b> Kurz erklären und vormachen!
	<b>7</b> Viele Ballkontakte ermöglichen!
	<b>8</b> Vielseitige Bewegungsaufgaben anbieten!
	<b>9</b> Kinder auf allen Positionen spielen lassen!
	<b>10</b> Spielerische Aufgaben stellen!

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND  
OTTO-FLECK-SCHNEISE 6 • 60528 FRANKFURT/MAIN  
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: [www.dfb.de](http://www.dfb.de)

# FAIRPLAY-Liga

**Ein überlegter positiver Einstieg ist wichtig**

**Ein Pilotprojekt ...**

- ... gemeinsame Auftaktveranstaltung
- ... mit freiwilligen Vereinen (z.B. Spielnachmittage mit 4 - 6 Teams)
- ... vorherige Zusammenkunft und Aufklärung der Trainer
- ... Trainer informieren Eltern (Elternabend)
- ... moderierter Erfahrungsaustausch
- ... gezielte Öffentlichkeitsarbeit im Verband und im Kreis



**Weitere Informationen auch unter  
[www.fairplayliga.de](http://www.fairplayliga.de)**

**Die FairPlayLiga bei den G- und F-Junioren  
ist reine Kopfsache und eine  
Herzensangelegenheit für alle,  
die Kinder und Fußball verstehen!**



***Nur Mut bei der Umsetzung  
und  
Danke für eure Aufmerksamkeit!***